



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
Departement für Klassische Philologie

Bachelor:
Griechische Sprache und Kultur
Studienprogramm zu 30 ECTS Punkte

Dieser Studienplan stützt sich auf das Reglement zur Erlangung des universitären Diploms (Niveau europäischer Bachelor) an der Philosophischen Fakultät. Er tritt am 1. September 2017 in Kraft. Für Studierende, die ihr Bachelorstudium zu diesem Zeitpunkt aufnehmen, gilt dieser Studienplan ausnahmslos.

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar).

Studienplan

Das Studienprogramm in Griechischer Sprache und Kultur ist für Studierende konzipiert, deren BA-Studiengang ein Programm zu 30 ECTS Punkte vorsieht und die aus Interesse an der griechischen Antike ein kleineres Sprach- und Literaturstudium absolvieren wollen. Das Hauptgewicht des Studiengangs liegt auf Vorlesungen in Literatur- und Kulturgeschichte und in Lektürekursen griechischer Originaltexte.

Vorausgesetzt wird eine Griechischmatura oder das Graecum. Graecumskurse werden innerhalb des Studiengangs angeboten, und der Erwerb dieser Sprache kann parallel zu den ersten Studienjahren nachgeholt werden.

Unterrichtssprachen

Der Unterricht wird in Deutsch und in Französisch erteilt. Die Studierenden können in einer der beiden Sprachen ihre schriftlichen Arbeiten abfassen und ihre schriftlichen wie mündlichen Prüfungen ablegen. Mit Zustimmung der Lehrperson kann auch eine andere Sprache gewählt werden. Wer das Verhältnis von 40% zu 60% im Besuch von deutschsprachigen und französischsprachigen Veranstaltungen einhält und die Evaluationen in der entsprechenden Unterrichtssprache erfolgreich absolviert, erhält ein BA Diplom in griechischer Sprache und Kultur mit dem Vermerk „zweisprachig“.

Studienaufbau

Das Studienprogramm besteht aus einem propädeutischen Modul (15 ECTS Punkte), in dem bestehende Kenntnisse in griechischer Sprache und Literatur vertieft sowie methodische Grundlagen vermittelt werden. Folgt ein Lektüre- und Literaturmodul (15 ECTS Punkte).

DIE MODULE

	PUNKTE
1. PROPÄDEUTIK GRIECHISCH	15
Einführung in die Klassische Philologie	3
Geschichte der griechischen Literatur	3
Übungen Griechisch	3
Griechische Sprache	3
Griechische Lektüre 1. Jahr	3
2. GRIECHISCHE LEKTÜRE UND LITERATUR	15
1 Griechische Lektüre 2.-3. Jahr	3
1 Proseminar Griechisch	3
3 Vorlesungen in griechischer Literatur	3x3

MODUL 1: PROPÄDEUTIK (15 ECTS)

15 PUNKTE	Das propädeutische Modul (15 ECTS Punkte) vertieft die Grundkenntnisse in Sprache, Literatur und historischem Kontext und führt in die Methoden der Klassischen Philologie ein.
3 PUNKTE	Einführung in die Klassische Philologie Diese Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Methoden der Philologie ein und macht sie mit den wichtigsten Hilfsmitteln vertraut. Sie muss während des ersten Studienjahres belegt werden.
3 PUNKTE	Geschichte der griechischen Literatur Dieser Überblick über die Literatur von Homer bis zur Kaiserzeit ermöglicht es den Studierenden, Werke und Autoren innerhalb der literarischen Tradition und des kulturellen Kontexts zu situieren.
3 PUNKTE	Übungen Griechisch Die Studierenden vertiefen ihre grammatikalischen Kenntnisse anhand verschiedener Übungen.
3 PUNKTE	Griechische Sprache In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Geschichte der griechischen Sprache kennen und erhalten einen Einblick in die griechischen Dialekte. Weitere Themen sind rhetorische Tropen und Stilfiguren und Grundkenntnisse in Metrik.
3 PUNKTE	Griechische Lektüre 1. Jahr Dieser für Studierende des 1. Jahres reservierte Lektürekurs ermöglicht es den Studierenden, anhand verschiedener Texte in der Originalsprache (Griechisch) ihre Sprachkompetenz zu verbessern und ihr Vokabular zu erweitern.

MODUL 2: LEKTÜRE UND LITERATUR (15 ECTS)

15 PUNKTE	Das Lektüre- und Literatur-Modul (15 ECTS Punkte) dient der Vertiefung der Sprachkompetenz und macht die Studierenden mit ausgewählten Autoren und Textsorten vertraut.
------------------	---

3 PUNKTE **1 Griechische Lektüre 2.-3. Jahr**
In diesem Lektürekurs, der im 2. oder im 3. Jahr befolgt wird, lesen die Studierenden Texte in der Originalsprache (Griechisch). Linguistische und literarische Erläuterungen von Seiten der Lehrperson fördern und vertiefen das Verständnis.

3 PUNKTE **1 Proseminar Griechisch**
Das Proseminar wird im 2. oder im 3. Jahr befolgt. Durch die Lektüre und Interpretation von griechischen Texten werden die Studierenden angeleitet, ihre eigene Reflexion über die Texte zu entwickeln und diese unter Anwendung der spezifischen Hilfsmittel der Klassischen Philologie zu vertiefen.

3x3 PUNKTE **3 Vorlesungen in griechischer Literatur**
Diese Vorlesungen ermöglichen es den Studierenden, Autoren und Textsorten sowie einschlägige Themen und Motive der griechischen Literatur kennenzulernen.

DIE EVALUATION

Dieser Studienplan stützt sich auf die Richtlinien über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ECTS-Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz). In jeder Lehrveranstaltung wird die Studienleistung schriftlich oder mündlich entweder während des Semesters oder an dessen Ende evaluiert. Die Evaluationsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

1. Jede Veranstaltung kann nur einmal validiert werden.
2. Die Gesamtnote eines Moduls setzt sich aus den Teilnoten der Einzelveranstaltungen zusammen, welche ein Modul konstituieren. Alle Teilnoten müssen genügend sein.
3. Der Durchschnitt der vier Modulgesamtnoten ergibt die Schlussnote.
4. Nicht bestandene Prüfungen können höchstens zwei Mal wiederholt werden. Die Sessionen zur Wiederholung stehen nur den Studierenden offen, welche eine ungenügende Note erhalten haben.
5. Jede Veranstaltung wird mit einer Note bewertet.
 - 5.1. In den Vorlesungen zur Literatur werden die Studienleistungen durch eine Semesterendprüfung evaluiert und benotet.
 - 5.2. In der Lektüre des 1. Moduls werden die Studienleistungen durch eine schriftliche und eine mündliche Übersetzungsprüfung evaluiert und benotet. In der Lektüre des 2. Moduls werden die Studienleistungen durch eine schriftliche Übersetzungsprüfung evaluiert und benotet.
 - 5.3. In den Proseminaren werden die Studienleistungen durch einen mündlichen Vortrag und eine schriftliche Proseminararbeit (eine literarische Interpretation) von mind. zehn Seiten evaluiert und benotet.
 - 5.4. In den Übungen und den Lehrveranstaltungen zur Sprache werden die Studienleistungen durch eine schriftliche Prüfung am Semesterende evaluiert und benotet.

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

1. Studierende, die ihr Studium im Herbstsemester 2016 im Studienplan vom 28. April 2009 begonnen haben, können bis zum Beginn des Herbstsemesters 2017 in den vorliegenden Studienplan wechseln.
2. Die Modalitäten des Wechsels zum vorliegenden Studienplan werden vom/von der Studienberater/in auf der Basis der bisherigen Studienleistungen festgelegt.